

## Wiener Börse-Preis

### ÖVFA-Evaluierung zu ATX, Mid Cap-, Corporate Bond-Preis

#### Allgemein

Der Wiener Börse-Preis umfasst traditionell die wichtigsten jährlichen Auszeichnungen des österreichischen Kapitalmarktes. Er zeichnet im Besonderen die Qualität der Leistungen börsennotierter Unternehmen, Investor Relations-Arbeit und Kapitalmarkt-Kommunikation aus, welche quantitativ durch Finanz-Analysten, institutionelle Investoren und Fondsmanager im Detail evaluiert wird. 2008 wurde der Wiener Börse Preis erstmals veranstaltet.

Der Wiener Börse Preis ist eine gemeinsame Initiative von Aktienforum, Cercle Investor Relations Austria (CIRA), Oesterreichische Kontrollbank (OeKB), Oesterreichische Nationalbank (OeNB), Österreichische Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (ÖVFA) gemeinsam mit CFA Society Austria, Vereinigung Österreichischer Investmentgesellschaften (VÖIG), VÖNIX-Beirat, Wiener Börse, Wirtschaftskammer Österreich (WKO) und dem Zertifikate Forum Austria (ZFA).

#### Festlegung der Kategorien für die Preisverleihung durch ÖVFA

Die Festlegung eines detaillierten Kriterien-Katalogs für die Preisverleihung erfolgt durch die ÖVFA.

Die Preisverleihung der ÖVFA für den Wiener Börse-Preis erfolgt in den Kategorien:

- (1.) **ATX-Preis** (Mitglieder des ATX-Index)
- (2.) **Mid Cap-Preis** (Rest der Mitglieder des ATX Prime-Index abzüglich ATX)
- (3.) **Corporate Bond-Preis** (notierte Corporate Bonds an der Wiener Börse)

#### Festlegung der Bewertungskriterien

- ATX und Mid Cap-Preis zeichnen jene Unternehmen aus, die sich am Kapitalmarkt hinsichtlich folgender Kriterien besonders hervorheben: Finanzberichterstattung, Investor Relations, Strategie und Unternehmensführung, ESG sowie markttechnische Faktoren (Umsatz und Kursentwicklung).
- Beim Corporate Bond-Preis sind Geschäftsbericht, Informationspolitik und Kommunikationspolitik gegenüber Analysten sowie das Vorliegen eines Ratings ausschlaggebend.

#### Festlegung der Jury-Mitglieder

Die Auswahl der Preisträger in den Kategorien ATX, Mid Cap sowie Corporate Bond erfolgt durch eine Jury der ÖVFA und der CFA Society Austria, in der Kapitalmarkt-Experten führender Investmenthäuser vertreten sind:

## Die Jury (ATX, Mid Cap und Corporate Bond)

- Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft 
- Amundi Austria 
- 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft 
- Erste Asset Management 
- Erste Group Bank 
- Gutmann Kapitalanlageaktiengesellschaft 
- IVA Interessensverband für Anleger 
- Kepler Chevroux 
- KEPLER-FONDS Kapitalanlagegesellschaft 
- Matejka & Partner Asset Management 
- Petrus Advisers 
- Raiffeisen Bank International 
- Raiffeisen Capital Management 
- Wiener Privatbank 
- Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group 

## Auswertung | Ranking

Die Ranking-Analyse erfolgt durch Zusammenfassung aller Experten-Ergebnisse der teilnehmenden Häuser durch den Vorstand der ÖVFA und berücksichtigt abschließend noch quantitative markttechnische Faktoren (Umsatz und Kursentwicklung).

## Bewertungskriterien im Detail Kategorien ATX- sowie Mid Cap-Preis

### Finanzberichterstattung

- Ausführlichkeit des Jahresabschlusses
- Ausführlichkeit der Quartalsberichte
- Conference Calls

### **Investor Relations**

- Lückenloser Informationsfluss
- Unverzüglichkeit
- Kooperationsbereitschaft
- Erreichbarkeit
- Bereitschaft zu Roadshows
- Investorenveranstaltungen

### **Strategie und Unternehmensführung**

- Bewertung Management (Kommitment, Kompetenz, Stabilität)
- Klarheit und Detaillierungsgrad der Strategie
- Treffsicherheit der Prognosen
- Risikohinweise

### **ESG**

- Offenlegungen in Hinblick auf Corporate Governance
- Bericht über Nachhaltigkeit bzw. ESG-Ausrichtung

### **Markttechnische Faktoren**

- Total Return: Performance der Aktie im Kalenderjahr (Kurs - inkl. Dividendenrendite)
- Liquidität: Market Cap/Free Float / durchschn.

### **Bewertungskriterien Kategorie: Corporate Bond**

#### **Geschäftsbericht**

- Ausführlichkeit der Erläuterungen zum Jahresabschluss (insb. Ausblick und Hinweis auf Risiken im Lagebericht)
- Übersichtlichkeit und allgemeiner Informationsgehalt
- Ausführlichkeit der Offenlegung: Segmentberichterstattung, Definition der verwendeten Kennzahlen)
- Qualität/Umfang der Finanzinformationen (GuV, Bilanz, CF)

### **Informationspolitik**

- Unverzögliche Veröffentlichung von relevanten Unternehmens-Ereignissen, Lückenlosigkeit des Informationsflusses
- Treffsicherheit der Prognosen (Verschuldungskennzahlen wie z.B. Gearing)
- Offenlegung Credit-relevanter Informationen für die Bondinvestoren (Kreditlinien, Verschuldungsstruktur usw.)
- Internet: Aktualität der Informationen, Bereitstellung und Qualität bzw. Aktualität von Präsentationsunterlagen
- Rechtzeitige oder schnellere als vorgeschriebene Veröffentlichung von Geschäfts- und Quartalsberichten

### **Kommunikationspolitik**

- Kooperationsbereitschaft Analysegesprächen (Abhaltung von Analystenmeetings und Conference Calls - nicht nur zum Zeitpunkt der Emission)
- Definition und Erreichbarkeit einer Ansprechperson für Analysten

### **Rating**

- Bewertung des Unternehmens von internationalen Ratingagenturen
- Stärke der Investorenunterstützung und Vertrauen in das Kreditprofil und Vision des Unternehmens (Benchmark-Anleihe, Überzeichnung)